



**Aus meiner Quelle**

**Stärkung**

Brauchst du Stärkung?

Bist du schwach?

Bist du arm und allein und weißt nicht weiter?

Warum bist du schwach? Warum bist du arm,  
arm an was?

Arm an Glauben und Vertrauen, arm an Zuversicht?

Warum glaubst du nicht, dass du getragen bist?

Warum glaubst du nicht, dass du versorgt bist,

Warum glaubst du nicht, dass du niemals allein bist?

Wer hat dich glauben lassen, dass du allein bist, arm und schwach?

Wer hat dich so missbraucht, dich unterdrückt, dich geknebelt,  
dass du nun nicht mehr glauben kannst,  
dass alles stets zum Besten steht?

Wer hat dich denn dich zu dem gemacht, der du jetzt bist?

Wer außer dir?

Du selbst hast dich zu dem gemacht, der du jetzt bist,  
auch wenn du das nicht glauben magst.

Du selbst hast immer zugestimmt, hast Ja gesagt,  
um ganz bewusst zu werden, um wieder ganz zu werden.

Du bist der Schöpfer deines Lebens, nur du allein.

Du hast die Macht in deinem Leben, nur du allein.

Siehst du denn nicht, dass du die Macht hast?

Siehst du denn nicht, dass es jetzt Zeit ist, zu entscheiden,  
deine Macht zurückzunehmen, sie nicht weiter abzugeben,  
die Opferrolle zu verlassen, dich aus der Asche zu erheben  
einem Phönix gleich?

Doch dazu musst du dich ergeben, den Kampf aufgeben,  
all den Widerstand, der so viel Kraft verbraucht.

Kein Wunder, dass du schwach bist und erschöpft.

Dein Kampf hat dich verzehrt, er hat dich ausgemergelt.

Schau dich doch an: So sieht ein Krieger aus, der gegen alles kämpft,  
der stets mit allem hadert und anderen die Schuld zuweist.

Willst du so weiterleben?

Oder willst du dich ergeben an das, was ist?

Den Kampf einstellen, Frieden finden  
und Ruhe, tiefe Ruhe des Seins um Augenblick?

So kannst du dich selbst stärken,  
indem du *bist*, statt nur zu kämpfen,  
indem du einverstanden bist mit dem, was ist.

So bist du frei und kraftvoll, unabhängig, eigenständig  
und doch stets verbunden mit dir selbst und mit der Welt.

Das ist die Stärkung, die du brauchst,  
das ist die Stärke, die du suchst.

Du findest sie in dir, niemals im Außen, wo du suchst.

Du hast doch alles stets in dir, was du benötigst:  
die Kraft und Macht der Liebe,  
der alles möglich ist.